



Mit Dankbarkeit und Freude erinnere ich mich, wie ich vor vielen Jahren in Erlenbach und später dann in Männedorf meine Atem/Cranio-Praxis eröffnet habe. Die Zugehörigkeit in die Welt der therapeutischen Landschaft war für mich eine faszinierende Entdeckung. Die Sehnsucht, den menschlichen Körper als Altar erfahren zu dürfen - in seiner Ganzheit von Körper, Seele und Geist, in all seinen Sinnen, Farben und Formen, Klängen und Tönen, - ja in seiner Stille - war und ist für mich ein Herzensanliegen, verbunden mit Respekt und Liebe.

In meinem Leben habe ich mir immer gewünscht, meinen Weg in Freiheit und meinen Herzensträumen zu gehen. Dementsprechend durfte ich vieles lernen wie eben dies, dass mir das Leben nicht immer exakt das gibt, was ich mir wünsche, sondern dass das Schicksal mir unerwartet neue Karten aufzeigt, neue Wege zu gehen und mit diesem unbekanntem Neuen mit den nötigen Entscheidungen navigieren zu lernen. Ein taoistischer Ausspruch besagt: „Im Wald trifft der Wind stets die höchsten Bäume.“ Jede Entscheidung schafft eine Lichtung.

So möchte ich hier **anknüpfen** an den **Jahreswechselbrief**, in dem ich aus meinem Herzen heraus meine ernste und ganz bewusste Wahl mit der Entscheidung der bewegenden Veränderung getroffen habe.



Veränderung im neuen Jahr; Meine Praxis und meine Arbeit sind für mich wie ein Baum, der den Ort symbolisiert der Zugehörigkeit in mir, der mich zentriert und frei macht. Nun lehrt mich der Baum, nach dem Tode meiner

Schwester zu reisen. Er zeigt mir seine Weisheit im Wissen um die Bejahung des Verlustes, die alten Lebensformen ziehen zu lassen und die neuen Aufgaben aus dem Herzen in eine neue Zugehörigkeit zu lenken.

Wann der genaue Zeitpunkt meiner Reise ins „Solothurnischen Wolfwil“ in neue Räume des Tempels gegeben ist, werde ich mitteilen.

Die Liebe ist das Licht, in dem wir Licht sehen.

Und nun ist der **Augenblick am aufblühen** - zu reisen - und mich auf die Herausforderung einzulassen. Ich möchte aber meine Verwundbarkeit, meinen Schmerz in meinem Herzen nicht verbergen. Auch die Tränen beim Auflösen meiner geliebten Kinderecke, die Tränen für alle meine Kinder, alle meine wunderbaren Menschen und all das, wo es keine Worte gibt, mögen sie in den großen Ozean fließen. Ich spüre auch so sehr, dass vieles in Geheimnisse gehüllt bleibt.

Sicher ist, dass ich in Hingabe und Vertrauen meiner Sehnsucht wie oben erwähnt, treu bleibe.

In Dankbarkeit und aus der Kraft meines Herzens bedanke ich mich bei all jenen wunderbaren Menschen, denen ich bis heute begegnet bin – oder in der Verbindung stehe, all jenen Kindern und Erwachsenen, die ich gemeinsam in meiner Arbeit begleiten durfte und darf.

Ich bin sehr dankbar, dass ich immer wieder sehen und erfahren kann, in allem was ist, die Schönheit zu sehen und tief berührt werde, dass jeder Mensch der Ausdruck dessen ist, was seiner Seele bestimmt ist zu sein.

Wenn eine Blume blüht, ist überall Frühling, (ein Zitat eines Zen-Mönchs)

Von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass ich viele von Euch in meiner neuen Wohn/Arbeitswelt empfangen darf.

Ein schöner Moment in Dankbarkeit den Segen auszusprechen

Ein Segen

Mögest du gesegnet sein im Heiligen Namen derer, die unseren Schmerz auf den Gipfel des Berges der Verklärung tragen.

Mögest du, wenn du aufgerufen bist, an der Stätte des Schmerzes zu stehen, liebevollen Schutz und heilenden Segen finden.

Mögen die Orte der Dunkelheit in dir zum Licht hingewendet werden.

Möge dir die Weisheit zuteil werden, jeden falschen Widerstand zu meiden, und wenn das Leiden an deines Lebens Tür klopft, der Scharfblick, seine verborgene Gabe zu erkennen.

Mögest du imstande sein, die Früchte des Leidens wahrzunehmen.

Möge dich die Erinnerung mit dem sauer verdienten Licht vergangener Mühsale segnen und behüten, und möge dir dies Zuversicht und Vertrauen schenken.

Möge dich stets ein Fenster von Licht überraschen.

Möge die Gnade der Verklärung deine Wunden heilen.

Mögest du die Gewissheit haben, dass – mag der Sturm jetzt auch wüten – kein Haar von deinem Haupt auf die Erde fallen wird.

In großer Dankbarkeit und Liebe aus dem Herzen
Denise Rauber

Hier meine neuen Koordinaten

Denise Rauber
Praxis für
Craniosacrale Osteopathie
Atemtherapie Middendorf
Heilung im Ritual

Chamberweg 6
4628 Wolfwil

Telefon: G 044 912 39 89 - P 044 920 29 55 Handy 079 421 36 84

